



agridea

ENTWICKLUNG DER LANDWIRTSCHAFT UND DES LÄNDLICHEN RAUMS
DÉVELOPPEMENT DE L'AGRICULTURE ET DE L'ESPACE RURAL
SVILUPPO DELL'AGRICOLTURA E DELLE AREE RURALI
DEVELOPING AGRICULTURE AND RURAL AREAS

Medienmitteilung

Die strategische Neuorientierung der AGRIDEA ist geglückt

Lindau, Lausanne, Cadenazzo, 3. August 2020. **An der 66. Delegiertenversammlung schliesst die AGRIDEA ihre strategische Neuorientierung «AGRIDEA 2020» mit einem positiven Geschäftsergebnis ab. Die Delegierten wählten Peter Spring – als Vertreter der Forschung – und Daniel Hasler – als Vertreter der Praxis – in den Vorstand. Jean-Paul Lachat wurde als zweiter Vizepräsident bestätigt.**

Aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus fand die diesjährige Delegiertenversammlung auf dem Korrespondenzweg statt. Die Delegierten stimmten den Anträgen zu. Damit ist die Neuorientierung abgeschlossen und die AGRIDEA stärker mit den Kantonen verbunden. Auf dieser Basis erarbeitete sie letztes Jahr das breit abgestützte [Tätigkeitsprogramm 2020](#), das in sechs Handlungsfelder gegliedert ist: Wandel, Unternehmertum und Wertschöpfung, Natürliche Ressourcen, Biodiversität und Raum, Klimawandel sowie Technik, Technologie und Arbeitswirtschaft. Hier will die AGRIDEA in starken Partnerschaften Veränderungen antizipieren und entsprechende Hilfsmittel bereitstellen.

Jahresrückblick 2019

Anhand des [Jahresberichts 2019](#) erhielten die Delegierten einen guten Einblick in ein sehr intensives Jahr, wie die vielfältigen Projektbeispiele zeigen. Zu den branchenrelevanten Themen wie Digitalisierung, Innovationen, Methoden, Antibiotika und Pflanzenschutzmittel bot die AGRIDEA Inhalte und Hilfsmittel sowie Veranstaltungen an. Neben anspruchsvollen Drittmittel-Projekten erfüllte sie das vom BLW finanzierte Grundmandat für den Wissensaustausch und die Vernetzung: 100 Kurse mit 2418 Teilnehmenden, 448 Veröffentlichungen mit mehr als 65 000 verkauften Publikationen sowie über 100 Plattformen.

So genehmigten die Delegierten dann auch den Geschäftsbericht 2019 mit einem Gewinn von rund CHF 545 000.—. Dass dieser Wert deutlich über der Zielgrösse von CHF 300 000.— liegt, ist eine Folge der unplanmässig tiefen Lohnkosten. Denn die AGRIDEA verzeichnete 2019 einige Personalwechsel, teilweise aufgrund der Umstrukturierungen Anfang Jahr. Die offenen Stellen konnten wegen des ausgetrockneten Arbeitsmarkts nicht immer umgehend besetzt werden. «Dass wir die gesteckten Ziele erreicht haben und unsere Kunden konstant mit kompetenten Dienstleistungen bedienen konnten, war nur dank dem ausserordentlichen Einsatz aller Mitarbeitenden möglich. Ihnen gehört ein grosses Dankeschön!», betont der Direktor Ulrich Ryser. Die personellen Lücken konnten sukzessiv geschlossen werden, unter anderem in der Person von Philippe Michiels, der seit Herbst 2019 stellvertretender Direktor ist.

Zwei neue Vertreter im Vorstand

Die Kantone haben seit der letztjährigen Delegiertenversammlung mit sechs von elf Sitzen die Mehrheit im Vorstand. Seit dieser Neubesetzung gab es noch zwei Vakanzen bei den Mitgliederorganisationen. Die Delegierten wählten Peter Spring, stellvertretender Direktor der Hochschule für Agrar-, Forst- und Lebensmittelwissenschaften, als Vertreter der Forschung und Daniel Hasler, Mitglied der Junglandwirtkommission, als Vertreter der Praxis in den Vorstand. «Mit den zwei neuen, äusserst kompetenten Personen im Vorstand ist die AGRIDEA bestens aufgestellt, um ihre Aufgabe im Wissensaustausch zwischen der Forschung, Praxis und Beratung wahrzunehmen.», so die Präsidentin Esther Gassler.

Statutenanpassung: Vizepräsidium

Nachdem die Statuten im Rahmen von «AGRIDEA 2020» im Dezember 2018 überarbeitet wurden, soll nun das Vizepräsidium doppelt besetzt werden, damit die Sprachvielfalt angemessen berücksichtigt ist. Die Delegierten unterstützten diesen Antrag, so dass der designierte Vizepräsident Jean-Paul Lachat, Leiter des Amts für ländliche Wirtschaft Kanton Jura, das Vizepräsidium an der Seite der 2019 gewählten Vizepräsidentin Jeanette Zürcher verstärken wird.

Weitere Auskünfte und Informationen

[Philippe Michiels](#), Stv. Direktor AGRIDEA, philippe.michiels@agridea.ch, +41 79 704 91 82

[Dominique Dietiker](#), Gruppenleiter Kommunikation, Medien, communication@agridea.ch, +41 79 800 92 84

AGRIDEA – die landwirtschaftliche Beratungszentrale

Als unabhängige Wissensdrehscheibe engagiert sich die [AGRIDEA](#) seit 1958 proaktiv für nachhaltige, bodenständige Lösungen in der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft. Die Vereinigung mit rund 120 Mitarbeitenden in Lindau, Lausanne und Cadenazzo vernetzt über ihre agronomischen und methodischen Kompetenzen verschiedenste Akteure und realisiert in starken Partnerschaften Kurse, Projekte, Publikationen sowie Software.

Lindau Eschikon 28 • CH-8315 Lindau • T +41 (0)52 354 97 00 • F +41 (0)52 354 97 97

Lausanne Jordils 1 • CP 1080 • CH-1001 Lausanne • T +41 (0)21 619 44 00 • F +41 (0)21 617 02 61

Cadenazzo A Ramél 18 • CH-6593 Cadenazzo • T +41 (0)91 858 19 66 • F +41 (0)91 850 20 41

info@agridea.ch

www.agridea.ch

ISO 9001 • ISO 29990 • IQNet